



Kunstgeschichtliche Erkundung

Eine Reise ins Mittelalter

Kirchenschätze in Essen
und Dortmund

17. September 2019 (Di.)

Einladung

Das Ruhrgebiet wird traditionell immer noch mit der Industriekultur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Verbindung gebracht. Tatsächlich war die Region schon im Hohen Mittelalter bedeutend. Die Klöster in Essen und Essen-Werden gehörten zu den kulturellen Zentren der Romanik. In beiden Sakralbauten blieben trotz vieler Zerstörungen und Plünderungen Teile der großartigen Kirchenschätze erhalten. Dortmund war eine wichtige Handelsstadt auf dem Hellweg, der Salzstraße des deutschen Mittelalters, und ein wichtiges Zentrum der bürgerlichen Stadtkultur.

Zu dieser kulturgeschichtlichen Erkundung mit Herrn Dr. Busse laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Dienstag, 17. September 2019

- 7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse
- 8.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Sankt Ludgerus und Schatzkammer in Essen-Werden

Die spätromanische Abteikirche in Werden, vollendet 1275, markiert den Übergang zur Gotik. An die karolingische Gründung als Mis-

sionskloster der Sachsen erinnert die Ringkrypta aus der Mitte des 9. Jh. Hier werden heute noch die Gebeine des Abteigründers verehrt. Die kleine Schatzkammer enthält Kunstschätze, die vor allem durch ihre ikonografischen und liturgischen Besonderheiten beachtenswert sind.

12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant
Il Mulino in Essen

Essener Münster und Schatzkammer

Die den Heiligen Cosmas und Damian geweihte Kirche des reichsfreien Damenstiftes bewahrt mit dem Westbau eine Nachbildung der Aachener Pfalzkapelle Karls des Großen. Nach einem Brand 1275 wurde die Stiftskirche in modernen gotischen Formen erneuert. Die Schatzkammer des Münsters gehört zu den reichhaltigsten Europas. Äbtissinnen der ottonischen Zeit ließen die Goldene Madonna, eine der ältesten freiplastischen Marienfiguren überhaupt, und mehrere Vortragekreuze anfertigen. Von Otto III. erhielten sie dessen Kinderkrone und Schwert.

St. Petri-Kirche in Dortmund

Das Mittelalter gipfelt in der Petrikirche im so genannten Wunder von Westfalen, dem größten erhaltenen Antwerpener Wandelalter des 16. Jh., der in mehreren hundert Figuren die Heilsgeschichte erzählt.

Propsteikirche

Die heutige Propsteikirche geht zurück auf die Gründung des Dominikanerklosters im Jahre 1330.

Durch großzügige Stiftungen und Spenden erhielt die Kirche im Laufe der Jahrhunderte eine künstlerisch wertvolle Ausstattung, vor allem den Tafelaltar des Derick Baegert um 1490. Zu den bedeutendsten Kunstschatzen zählt auch der Marienleuchter mit der schmiedeeisernen Doppelmadonna (1470/90).

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Dr. Till Busse Köln
Kunsthistoriker

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Confluentes

Geschichte und Kunst in Koblenz

15. November 2019 (Fr.)

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Eine Reise ins Mittelalter** beträgt 142,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Il Mulino in Essen;
- Führung durch die Basilika und Schatzkammer St. Ludgerus;
- Führung durch den Essener Dom und den Domschatz;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.



Stand: 26. August 2019